

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TV 1891 Bürstadt IV : TSV Hambach 1899
Freitag, 07.10.2022, 20:30 Uhr

9:5 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 für den TSV Hambach 1899

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Hambach 1899, als Sascha Pellegrini sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TV 1891 Bürstadt IV perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Fischer und Gallenstein, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TV 1891 Bürstadt IV ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. In vier Sätzen gewannen März / Gnändiger gegen Tilger / Pellegrini und gaben dabei nur einen Satz her. Zwischenzeitlich konnten Moodt / Heiser zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Fischer / Gallenstein aber trotzdem deutlich mit 1:3. Getrost / Schäfer hatten im Spiel gegen Imperial / Crössmann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Kevin März den Gastspieler Jan-Martin Imperial in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mario Gnändiger konnte im Spiel gegen Christian Tilger einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Patrick Moodt letztlich auf Lager, um Thomas Gallenstein final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 8:11, 7:11. In vier Sätzen verlor am Nachbarisch Moritz Getrost seine Partie gegen Timo Fischer, in die Fischer anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Max Schäfer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen André Crössmann. Ohne Satzgewinn für Vanessa Heiser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sascha Pellegrini. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Genügend spielerische Mittel hatte Kevin März indessen letztlich an der Hand, um Christian Tilger zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Keine Chancen hatte wiederum Mario Gnändiger beim 7:11, 2:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Jan-Martin Imperial, so dass Imperial seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Patrick Moodt bekam seinen Gegner Timo Fischer beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Moritz Getrost letztlich auf Lager, um Thomas Gallenstein final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Auf Messers Schneide stand derweil die Partie zwischen Max Schäfer und Sascha Pellegrini, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage des TV 1891 Bürstadt IV geht es nun im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen den TTC 1957 Lampertheim IV, während der TSV Hambach 1899 am 14.10.2022 gegen den TTC 1955 Hornbach antritt.

Statistik:

TV 1891 Bürstadt IV

Doppel: März / Gnändiger 1:0, Moodt / Heiser 0:1, Getrost / Schäfer 1:0

Einzel: K. März 2:0, M. Gnändiger 1:1, P. Moodt 0:2, M. Getrost 0:2, M. Schäfer 0:2, V. Heiser 0:1

TSV Hambach 1899

Doppel: Fischer / Gallenstein 1:0, Tilger / Pellegrini 0:1, Imperial / Crössmann 0:1

Einzel: C. Tilger 0:2, J. Imperial 1:1, T. Fischer 2:0, T. Gallenstein 2:0, S. Pellegrini 2:0, A. Crössmann 1:0